

Stronach/Franz zu Krankenkassen: Tricksen ist keine Sanierung!

Wien (OTS) - "Die angebliche Konsolidierung der maroden Gebietskrankenkassen beruht auf steuerlichen Quersubventionierungen und nicht auf nachhaltigen Sanierungsmaßnahmen", stellt Team Stronach Gesundheitssprecher Abg. Dr. Marcus Franz zum verkündeten "Überschuss" fest.

Eine echte Sanierung der Gebietskassen sei aufgrund ihrer Struktur auch gar nicht möglich, denn diese würden über lohnabhängige Beiträge finanziert. "Das bedeutet: Je höher die Arbeitslosigkeit und der Anteil der Pensionisten in der Bevölkerung ist, desto geringer werden logischerweise die Mittel, die den Kassen zur Verfügung stehen. Wenn also über eine Sanierung gesprochen wird, dann muss man so ehrlich sein und sagen, dass eine solche nur über eine Systemänderung und einen Komplett-Umbau des Kassenwesens möglich ist", betont Franz.

~

Rückfragehinweis:

Team Stronach Parlamentsklub/Presse

Tel.: ++43 1 401 10/8080

mailto:parlamentsklub@teamstronach.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/15673/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0032 2014-02-16/14:27

161427 Feb 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140216_OTS0032